

Ressort: Auto/Motor

## Länder widersprechen Kritik an Messstationen

Berlin, 24.11.2018, 10:22 Uhr

**GDN** - In der Debatte um anstehende Diesel-Fahrverbote wehren sich Ministerien in betroffenen Bundesländern gegen Kritik aus Berlin an der Platzierung der Messstellen. Das berichtet der "Spiegel".

So hatte Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) argumentiert, nahe an Kreuzungen positionierte Anlagen führten zu überhöhten Messwerten bei Stickstoffdioxid. Dagegen erklärt das von den Grünen geführte Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg in einer schriftlichen Stellungnahme: "Kreuzungsbereiche sind häufig relativ weitläufig und entsprechend gut durchlüftet." Daher existierten die Abstandsregelungen für Messstationen vor allem, "um sicherzustellen, dass nicht zu geringe Belastungen gemessen werden". Messungen aus Hessen bestätigten den Befund. Dort fragte die oppositionelle FDP im Parlament die genaue Lage und Messwerte aller Standorte ab. Ergebnis: Bis auf eine Station erfüllen diese laut hessischem Wirtschaftsministerium "die einschlägigen EU-Vorgaben". Lediglich die Station an der Wiesbadener Ringkirche, die zu nahe an der Kreuzung liegt, wurde durch eine weitere Station am Rand einer Straße ergänzt, um zusätzliche Messwerte zu gewinnen. Die Erkenntnis: Am Straßenrand ist die Luft im Durchschnitt höher belastet als an der Kreuzung.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115823/laender-widersprechen-kritik-an-messstationen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)